

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026

Kolloquium

Nr. Frage

Antwort

vorab eingegangene Fragen über wettbewerbe-aktuell

Aufgabe – allgemein

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Laut der VU gibt es im Bearbeitungsgebiet Altlasten & Grundwasserverunreinigungen. Gibt es konkrete Informationen darüber, zu welchem Ausmaß die Grundstücke betroffen sind und welche Sanierungsmaßnahmen nötig wären? Ist das gesamte Grundwasser des Plangebietes betroffen oder punktuell in den Bereichen der aufgelisteten Grundstücke? (v.a. im Hinblick auf die Versickerung von Regenwasser) Welche Nutzungseinschränkungen und Verbote ergeben sich konkret daraus ergeben? | Eine globalisierte Aussage zur Altlastenproblematik ist nicht möglich. Exemplarisch werden Auskünfte zum Bebauungsplan Nr. 49/2021 „Wohnanlage Beelitzer Straße 12“ nachgereicht. Bestehende Altlastenproblematiken hatten in der Vergangenheit bereits zu Problemen bei der Umsetzung von Tiefenbohrungen für die Umsetzung erneuerbarer Heizungsvarianten geführt. |
| 2 | Wie ist der generelle Umgang mit Altlasten? Die Teilnehmer müssen sie zwar betrachten, aber gibt es dafür noch mehr Informationen, um was für Altlasten es sich handelt und wie stark die Böden verschmutzt sind? Besonders in Hinsicht der Wohnnutzung. Gibt es da schon aktuelle Maßnahmen seitens der Stadt? | Aus den beiliegenden Dokumenten können Sie entnehmen, dass es sehr oft um PAK Belastungen (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) geht. Klassische Instrumente bei der Altlastenbeseitigung sind dann der Bodenaustausch, bzw. die Versiegelung besonders kontaminierter Bereiche. |
| 3 | Wie schlimm sind die Verunreinigungen des Grundwassers? Steht dem die Wohnnutzung gegenüber? Wie geht die Stadt aktuell mit dem Problem um? | Die Schadstoffbelastungen stammen von den ehemals angesiedelten Industrienutzungen. Nach § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse und die Sicherheit der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen. Bei Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können, ist durch den Träger der Bauleitplanung daher zu prüfen, ob diese Anforderungen gewahrt sind.

Für den Bereich Wohnanlage Beelitzer Straße 12 hatte das Umweltamt eine höhere Belastung festgestellt und entsprechende Maßnahmen festgelegt. |

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026

Kolloquium

Nr. Frage

- 4 Wie viel Abriss ist akzeptabel? Wird zwar von der Stadt schon vorgesehen, aber wie viel ist in Ordnung und gibt es schon Flächen, die diese Maßnahmen betreffen? Gibt es für diesen Punkt noch mehr über die Eigentümerstruktur zu erfahren?
- 5 Wie sehr spielen Kosten bei den Entwürfen eine Rolle? Soll die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen mit einbezogen werden?
- 6 In den Auslobungsunterlagen steht, dass der Wohnungsleerstand bei 83,6% liegt, auf welche Fläche beziehen sich diese 83,6%? Auf die gesamte Stadt?
- 7 Wie soll mit den bereits umgesetzten Maßnahmen umgegangen werden? Am Beispiel der Nuthe: Sollen bestehende Maßnahmen weitergedacht und fortgeführt werden, oder ist auch eine komplette Neuplanung möglich?

Aufgabe – Architektur

- 8 Sind die zwei Perspektiven in der Fachsparte Architektur die maximal Anzahl oder dürfen es mehr sein?
- 9 Wie verhält es sich, wenn sich Abgabehalte in den Fächern überschneiden – zum Beispiel bei den Perspektiven in Architektur und Städtebau? Fällt in diesem Fall eine Perspektive weg, oder müssen insgesamt drei Perspektiven eingereicht werden?

Aufgabe – Landschaftsarchitektur

Antwort

Prinzipiell sollen Sie frei denken und gestalten können, auch was den Abriss angeht. Dabei legt der AIV großen Wert auf nachhaltige Entwicklungen. In diesem Sinne sollen Sie Ihre Maßnahmen aus Ihrem Konzept entwickeln und begründen.

Es handelt sich im einen Ideenwettbewerb, bei dem die Vision wichtiger ist als die Wirtschaftlichkeit. Die Angemessenheit der Entwürfe für den Ort wird bewertet, konkrete Kosten spielen bei den Projekten keine Rolle.

Die Angabe bezieht sich auf die Kernstadt, siehe Auslobung Seite 19: *Der Wohnungsleerstand findet sich überwiegend in der Kernstadt (83,6%), wobei die Leerstandsquote der Gesamtstadt seit 2005 um ca. 44% gesunken ist. Schwerpunkte sind die Teilräume Zentrum (23,6%), Nuthe/Burg (23,9%), Innenstadt (18,42%) und Puschkinstraße/Schützenstraße (18,77%).*

Prinzipiell sollen Sie frei denken und gestalten können. Dabei legt der AIV großen Wert auf nachhaltige Entwicklungen. In diesem Sinne sollen Sie Ihre Maßnahmen aus Ihrem Konzept entwickeln und begründen.

Sie dürfen auch mehr Perspektiven oder andere zusätzliche Darstellungen anfertigen und abgeben, solange Sie alle anderen Abgabeleistungen auf Ihren Plänen zeigen.

Sie haben nur begrenzten Platz für Ihre Pläne. Bei interdisziplinären Arbeiten können Sie also nicht alle Abgabeleistungen beider Fachsparten unterbringen. Sie können entscheiden, ob Ihnen eine dritte Perspektive wichtig ist oder ob Sie die Kooperation anders sinnvoller darstellen.

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026 Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
10	Dürfen im Rahmen landschaftsarchitektonischer Planungen bestehende Gebäude abgerissen und die Materialien für andere Zwecke wiederverwendet werden?	Ja, das ist möglich.
11	Dürfen Landschaftsarchitektur-Teams den Gebäuden Nutzungen zuschreiben?	Ja, das ist möglich.
Aufgabe – Plangrundlagen		
12	Gibt es weiter Unterlagen zu den bestehenden Bebauungen im Planungsgebiet? Das heißt Bestandspläne von bestehenden Gebäuden zur Erstellung der Plangrundlage für die jeweiligen Projekte?	Nein, wir verfügen über das bei Ihnen eingestellte Material über keine weiteren möglichen Bestandspläne oder Planungsgrundlagen. Das müssten die Projekte selber recherchieren.
13	Gibt es weitere Plangrundlagen für die sich im »Karree« befindlichen Industriegebäude? Vor allem zu den Gebäuden in der Grabenstraße 23, Haag 12, Lindenstraße / Schützenstraße 4, Trebbiner Straße 30B und Puschkinstraße 17 ?	Die uns zur Verfügung stehenden Unterlagen werden mit dem Protokoll auf wettbewerb-aktuell hochgeladen. Die Unterlagen umfassen folgende Grundstücke: <ul style="list-style-type: none"> - Beelitzer Straße 9 - Beelitzer Straße 12 - Beelitzer Straße 32 - Haag 12 - Poststraße 4a - Puschkinstraße 17 b - Urban Brachflächenkataster Diese Pläne sind nicht digital sondern wurden im Kreisarchiv abfotografiert.
14	Gibt es einen Zugang zu den Plänen der leerstehenden Gebäude in Luckenwalde? Kann man diese bei der Stadtverwaltung anfordern, oder werden die Entwürfe anhand von ungefähren Abmessungen erstellt? Haben die Wettbewerbsorganisator*innen Zugang zu den Archiven?	siehe Antwort 13

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026 Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
15	Gibt es noch mehr Unterlagen zu den denkmalgeschützten Gebäuden und Flächen? Besonders relevant für die Frage, wie die Gebäude am besten umgenutzt werden können	siehe Antwort 13
16	Besteht die Möglichkeit, ein 3D-Stadtmodell zu erhalten oder zumindest die Gebäude innerhalb des Betrachtungs- bzw. Bearbeitungsgebiets?	Ein 3D Modell der Stadt Luckenewalde existiert nicht. Es handelt sich um ein Ideenwettbewerb, weshalb hinsichtlich der Maße und Kubaturen auch Annäherungen ausreichen. Dazu empfehlen sich Ortsbegehungen und schätzungen über Fotos und Luftbilder.
Aufgabe – Abgabeleistungen		
17	Sind bei interdisziplinären Gruppen, zusätzlich zu den Abgabeleistungen der Hauptkategorie, alle weiteren Abgabeleistungen der zweiten Kategorie gefordert, oder sind diese frei wählbar? Besteht die Möglichkeit zur Erweiterung der Hängefläche, sollten alle Leistungen beider Kategorien gefordert sein?	Bei interdisziplinären Arbeiten wählen Sie eine Fachsparte und arbeiten Ihr Projekt hinsichtlich der kooperierenden Fachsparten vertieft aus. Es steht keine zusätzliche Hängefläche zur Verfügung (anders als in den vergangenen Jahren). Maßgeblich für die Abgabeleistungen ist die Fachsparte, in der Sie einreichen, zusätzliche Darstellungen sind erwünscht, insofern Sie auf den Plänen untergebracht werden können.
18	Wenn eine Gruppe zwei Wettbewerbskategorien bearbeitet (z. B. Architektur und Städtebau), ist es dann möglich, die Anzahl der Pläne zu reduzieren, um Dopplungen zu vermeiden – zum Beispiel beim Schwarzplan im Maßstab 1:5000, der in beiden Kategorien vorkommt?	siehe Antwort 17
19	Wie groß ist die maximale Stellfläche, wenn eine Bearbeitung in zwei Fachsparten (zB. in »Städtebau« und »Landschaftsarchitektur« erfolgt? Und - entfällt dann der zweite Lageplan im Maßstab 1:1500 ?	siehe Antwort 17
20	Wird die Größe der Ausstellungsfläche durch die Anzahl der von einer Gruppe eingereichten Fachrichtungen bestimmt (eine Fachrichtung, z. B. Architektur, entspricht einer Hängefläche), oder erhält jede Gruppe unabhängig von der Anzahl der bearbeiteten Fachrichtungen eine Hängefläche von 194 cm × 136 cm?	siehe Antwort 17

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026

Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
21	Wenn man als Kooperationsarbeit (Architektur und Städtebau) abgibt, steht dann insgesamt mehr Platz für die Pläne zur Verfügung, oder wie wirkt sich die Kooperation auf die Abgabe aus?	siehe Antwort 17
	Verfahren	
22	Wenn die Bearbeitung in einer Zweiergruppe stattfindet, müssen beide Gruppenmitglieder jeweils die Teilnehmergebühr zahlen? Und wenn in dieser Gruppe bspw. die Fachsparten Landschaftsarchitektur und Städtebau bearbeitet werden, sind dann die aufgelisteten Abgabeleistungen beider Sparten einzureichen (also bspw. ein Masterplan für den Städtebau UND ein Masterplan für die Freiraumplanung) oder werden diese miteinander kombiniert (also bspw. ein Masterplan, auf dem sowohl das städtebauliche wie auch das freiraumplanerische Konzept zu sehen ist)?	Die Teilnahmegebühr muss nur einmal bezahlt werden, pro Arbeit, die eingereicht wird, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden. Bei interdisziplinären Arbeiten suchen sich die Teilnehmenden die Aufgabenstellung einer Fachsparte aus und bearbeiten dieses dann auch hinsichtlich der zweiten Disziplin. Es müssen keine zwei Masterpläne gemacht werden, aber es ist natürlich sinnvoll, im Masterplan die Ideen zu beiden Fachsparten einzuarbeiten. Es steht bei einer interdisziplinären Arbeit ja auch nicht mehr Fläche zur Verfügung, die für die Darstellung genutzt werden kann.
23	Wir sind ein junges Büro mit zwei Gründern (Jahrgänge 1990 und 1988). Wäre in diesem Fall eine gemeinsame Teilnahme möglich, oder dürfte nur der jüngere von uns teilnehmen? Zudem würden wir gerne klären, ob das Alter „nicht älter als 35 Jahre“ bedeutet, dass man zum Abgabetermin noch 35 Jahre alt sein darf – oder ob die Altersgrenze bereits bei 34 Jahren liegt.	Bis zur Abgabe der Wettbewerbsarbeiten am 09.02.2026 müssen die Teilnehmenden 35 Jahre oder jünger sein. Stichtag ist demnach der 10.02.1990. Alle an und nach diesem Tag Geborenen können am Wettbewerb teilnehmen. Es dürfte also nur die jüngere Person am Wettbewerb teilnehmen.
24	Wir sind ein Studierenden-Kollektiv aus 4 Personen. Wir würden gerne eine gemeinsame Gruppen-Abgabe im Bereich »Städtebau« abgeben. Gleichzeitig wollen wir jeweils drei individuelle Architekturentwürfe (Fachsparte »Architektur«) sowie einen gesonderten Beitrag im Fachbereich »Landschaftsarchitektur« abgeben. Ist das möglich ?	Das ist so nicht möglich. Jede Person darf nur eine Arbeit einreichen. In Ihrem Fall sind zwei Szenarien möglich: 1. Abgabe einer gemeinsamen Kooperationsarbeit in den Bereichen S mit A und LA 2. Abgabe von vier individuellen Arbeiten in den Bereichen A und LA. Eine gemeinsame städtebauliche Analyse ist möglich. Die Rückschlüsse daraus müssen aber individuell grafisch aufbereitet werden.
25	Muss man bei einer Einzelabgabe zB. für die Kategorie »Städtebau« auch Stadtplanung studieren oder würde auch ein Architekturstudium ausreichen ?	Es ist auch möglich, mit einem Architekturstudium die Fachsparte Städtebau einzureichen.

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026 Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
26	Ist es möglich mit einer Arbeit zwei Fachrichtungen (z. B. Architektur und Städtebau) zu bearbeiten.	Ja, das ist möglich.
27	Muss man sich bei einer kooperativen Abgabe (Architektur/Städtebau) einmal oder zweimal anmelden?	Man muss sich lediglich einmal als interdisziplinäres Team anmelden.
28	Muss man irgendwo angeben, dass es sich um eine Kooperationsarbeit handelt?	Ja, siehe Auslobung Seite 22: Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist durch die Nennung aller Disziplinen auf den Plänen sowie in der Eingabemaske von wettbewerbe-aktuell und der Verfassererklärung kenntlich zu machen, damit sie von der Jury entsprechend bewertet werden kann.
29	Wir sind drei Studierende im Studiengang Architektur und Städtebau – können wir die Arbeit somit als Kooperation in beiden Fachbereichen einreichen? Oder muss eine Person Stadtplanung studieren?	Ja, Sie können die Arbeit als Kooperation einreichen.
30	Kann man mit einem abgeschlossenem Architekturstudium auch die Fachsparte Städtebau bearbeiten oder ausschließlich die Fachsparte Architektur?	Man darf auch die Fachsparte Städtebau einreichen.
31	Gilt man auch noch als Absolvent, wenn der Abschluss des Studium bereits zwei Jahre her ist?	Hier ist allein die Altersgrenze von 35 Jahren entscheidend. (s. Frage 23)
im Kolloquium gestellte Fragen		
32	Sind Kooperationen, wie sie durch die Ausloberin gewünscht werden, nur mit Angehörigen der genannten Fachsparten möglich oder kann, soweit inhaltlich sinnvoll, auch mit anderen Disziplinen (z.B. Soziologie) kooperiert werden?	Interdisziplinäre Arbeiten sind auch mit Angehörigen verwandter Fachsparten möglich, solange mindestens eine Person des Teams einer der Hauptkategorien angehört. Für weitere Teammitglieder gibt es bei der Anmeldung die Kategorie "Sonstige", in diesem Fall sind sonstige Fachdisziplinen anzugeben.
33	Ist das Meeting auch wichtig für die Studierenden der Vorprüfung?	Ja, weil ein Rückfragenkolloquium Teil eines jeden Wettbewerbsverfahrens ist und Sie so die Prozesse kennenlernen.

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026

Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
34	Noch eine Frage zur Präzision vom Betrachtungsraum/Bearbeitungsraum: Wie streng wird dieser gehandhabt? Kann man auch über die Grenze hinaus gehen? Z. B. in Richtung Käthe Kollwitz-Straße?	Siehe Grafik Auslobung Seite 11: Der Bearbeitungsraum ist verbindlich, weitere Ideen sind im Verflechtungsbereich des Betrachtungsraums möglich. Die Grenzen sind hier fließend und nicht flächenscharf anzusehen.
35	Liegen Verkehrsdaten (Zählungen) vor, können diese erfragt werden?	Es liegen keine Daten vor.
36	Soll es sich bei dem Straßenraumentwurf um einzelne punktuelle Straßenquerschnitte handeln? Quasi exemplarische Details? Oder eher gröber für den Planungsbereich?	Sowohl als auch. Die Aufgabe für den Verkehr besteht aus einem Gesamtkonzept für den Planungsbereich und darüber hinaus aus exemplarischen Vertiefungen, um das Konzept im Detail nachweisen zu können.
37	Obwohl es sich um einen Ideenwettbewerb handelt, muss sich an bestehendes Recht wie einen Bebauungsplan etc. gehalten werden?	Nein. Da es sich um einen Ideenwettbewerb handelt, muss das Planungsrecht nicht eingehalten werden.
38	Grundsätzlich noch mal die Frage: egal bei welcher Kooperationsarbeit / Kombination muss mindestens eine Person aus dem Team Architektur / Stadtplanung / Landschaftsarchitektur studieren egal welche Kombination abgegeben wird?	Solange mindestens eine Person einer der teilnehmenden Fachsparten des Schinkelwettbewerbs zuzuordnen ist (Architektur / Städtebau / Landschaftsarchitektur / KI / Mobilität und Verkehr / Kunst), dürfen alle Aufgabenstellungen bearbeitet werden.
39	Noch eine Frage zur analogen Abgabe: Handzeichnungen (Unikate) dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nicht eingereicht werden. Dementsprechend wären eingescannte und dann ausgedruckte Handzeichnungen in Ordnung, oder?	Korrekt.

AIV Schinkel-Wettbewerb 2026 Kolloquium

Nr.	Frage	Antwort
40	Da unter den Jurymitgliedern auch Professorinnen und Professoren vertreten sind, an deren Hochschulen Studierende am Wettbewerb teilnehmen, stellt sich die Frage, wie unter diesen Umständen die Unabhängigkeit und Fairness der Bewertung gewährleistet werden kann – insbesondere vor dem Hintergrund, dass trotz anonymisierter Abgaben Handschriften oder Darstellungsstile Wiedererkennungswert haben können.	Professor:innen, die im Schinkelausschuss an der Aufgabenstellung mitgearbeitet haben und zeitgleich den Wettbewerb an ihrer Hochschule betreuen, sind von der Jury ausgeschlossen. Alle Juror:innen sind dazu angehalten, während der Sitzung keine Spekulationen über die Verfasser:innen zu treffen. Wenn sie eine Arbeit am Stil etc. erkennen, dürfen sie diese Vermutung nicht äußern. Dies entspricht der gängigen Praxis bei Jurysitzungen nach RPW. Der Schinkelwettbewerb hat die Besonderheit, dass die Arbeiten zwei Juries durchlaufen müssen (siehe Auslobung, Seite 38: Vorprüfung und Beurteilungsverfahren). Damit soll eine hohe Unabhängigkeit gewahrt werden.
41	Muss bei einer interdisziplinären Arbeit die Anzahl der bearbeiteten Fachsparten der Anzahl der Teilnehmenden entsprechen? Beispiel: 2 Personen - 3 Fachsparten; 1 Person - 2 Fachsparten etc.	Eine Kooperationsarbeit kann erst ab zwei Personen entstehen. Der Ausschuss beabsichtigt damit, den kreativen Austausch zwischen mehreren Personen unterschiedlicher Fachrichtungen zu fördern. Dabei muss die Anzahl der Fachsparten nicht unbedingt der Anzahl der Teilnehmenden entsprechen: Es dürfen immer mehr Personen teilnehmen, als Fachsparten bearbeitet werden. Sollte eine Person zwei unterschiedliche Ausbildungen haben, wäre es ausnahmsweise möglich, zu zweit drei Fachsparten abzudecken.
42	Das bedeutet dann aber dennoch, dass zwei Architekt:innen zusammen eine interdisziplinäre Arbeit Architektur/Städtebau abgeben können?	Ja.
43	Muss man z. B. Denkmalschutz, Sanierungsunfähigkeit vollständig beachten?	Nein, Abweichungen sind möglich, die aus der Auseinandersetzung inhaltlich begründet sein sollten.